

Manuelle Lymphdrainage

Die manuelle Lymphdrainage der Hals-, Mundboden- und Naso-Labial-Regionen hat eine tief greifende Wirkung auf die Neubildung von Knochenstrukturen. Somit ist sie für die ganzheitliche Kieferorthopädie unentbehrlich und stellt zudem eine grundlegende Voraussetzung für eine erfolgreiche Therapie dar.

In der allgemeinen Zahnheilkunde wird überwiegend symptomatisch behandelt: Fehlt der nötige Platz bei entstehenden Zähnen, werden die „störenden“ Zähne eben entfernt. Dies führt wie jeder chirurgische Eingriff zu Narbenbildung. Außerdem entsteht durch die Entfernung eines gesunden Zahnes ein Defizit, was Stauungen in den Lymphgefäßen oder gar Durchblutungsstörungen zur Folge haben kann.

Dagegen wird in der ganzheitlichen Zahnheilkunde der Blick auf den ganzen Körper gelenkt, denn das Gebiss steht mit Kopf und Hals in Verbindung: Aus Störungen im Gebiss können Kiefergelenksbeschwerden und Schulter-Nacken-Schmerzen folgen. Fortschreitend können diese über die Wirbelsäule auf das Hüftgelenk, den Beckenbereich und die Füße übergreifen. Da die körperliche Haltung auch in direktem Bezug zur psychischen Ausrichtung steht, sind Beschwerden auch auf dem umgekehrten Weg möglich: Psychische Störungen können sich auf das Gebiss auswirken.

Mit dem Mund nehmen wir Nahrung zu uns und wir sprechen damit, drücken so unter anderem unsere Gefühle aus. An all diesen selbstverständlichen Vorgängen sind Kiefer und Zähne maßgeblich beteiligt. Zudem laufen alle Körpermeridiane durch das Gebiss – jeder Zahn ist mit bestimmten Organen und Körperregionen verbunden.

Dies verdeutlicht die Wichtigkeit eines jeden Zahnes in einem gesunden Organismus und die steigende Bedeutung einer ganzheitlichen Zahnheilkunde.

Ablauf einer manuellen Lymphdrainage-Behandlung:

Mittels der Handflächen oder Finger wird mit langsamen, kreisenden Bewegungen die Lymphdrainage durchgeführt. Durch die rhythmischen Bewegungen entsteht ein „pumpender“ Effekt, der den Lymphstau auflöst und den Lymphabfluss aktiviert.

Dieses angenehme Wellnessprogramm dauert ca. 30 Minuten.

Damit die gewünschte Wirkung einsetzt, sollte die Behandlung einmal wöchentlich, mindestens 5 Wochen hintereinander durchgeführt werden.

Indikationen:

- Durchbruch der Weisheitszähne
- Kiefergelenkserkrankungen
- Kopfschmerzen
- Parodontale Erkrankungen
- Schnarchen
- Schwellungen der Augenlider
- Schwellungen nach kieferchirurgischen Eingriffen
- Schwellungen nach operativen zahnärztlichen Maßnahmen
- Schwellungen im Bereich der Backenzähne mit Durchbruchstörungen
- Tinnitus
- Verzögerungen des Durchbruchs von Zähnen
- Nach Zahnentfernungen
- Gesichtsschwellungen
- Ohrenschmerzen
- Nasennebenhöhlenerkrankungen
- Nackenschmerzen